# Rückblick in die Zukunft der Bibliothek : Jubiläumskongress des bibliothekarischen Berufsverbandes in Zürich, 27. bis 30. August 1997

Autor(en): **Diederichs, Rainer**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **12 (1997)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-770341

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

KONGRESS 1997
Kongresshaus Zürich, Claridenstrasse
27. - 30 August
Eingang K

# RÜCKBLICK IN DIE ZUKUNFT DER BIBLIOTHEK

**Jubiläumskongress des bibliothekarischen Berufsverbandes in Zürich, 27. bis 30. August 1997**

Der Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Er gehört zu den ältesten Bibliotheksverbänden der Welt und begeht sein Jubiläum mit einem Kongress in Zürich. Gleichzeitig wird die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für allgemeine öffentliche Bibliotheken (SAB), eine bedeutende Unterorganisation des BBS, 25 Jahre alt. Beide Organisationen führen ihre Jahrestagung mit einem reichhaltigen Programm im Kongresshaus Zürich gemeinsam durch.

Die Tagung steht unter dem Motto "Rückblick in die Zukunft der Bibliothek" und befasst sich eingehend mit den zukunftsweisenden Fragen, die den Wandel des bibliothekarischen Berufs bestimmen.

Neue Umgangsformen mit Kommunikationsmedien haben zu zivilisatorischen Veränderungen geführt, denen allgemeine öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken immer stärker ausgesetzt sind. Die Informatisierung und Technisierung des Alltags beeinflussen zusehends die bibliothekarische Arbeitswelt. Auch die Forderung nach Qualitätsmanagement in kleinen und grossen Bibliotheken wirkt sich in den verschiedenen Bereichen des bibliothekarischen Berufs aus.

Der Jubliäumskongress will berufliche Impulse vermitteln und schafft Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Begegnungen. Die Referate der beiden ersten Tage dienen als Einstieg in die Thematik des Berufswandels; sie werden simultan deutsch oder französisch übersetzt. In über zwanzig parallel geführten Diskussionsgruppen werden die beiden folgenden Themenkreise vertieft:

- **Kommunikationstechnologien und neue Organisationskonzepte verändern unseren Arbeitsalltag**
- **Fit for the Future: Sichern Aus- und Weiterbildung und neue Methoden der Betriebsorganisation unsere Zukunft?**

Anregungen verspricht auch die Firmenausstellung während des Kongresses, an der alle wichtigen Bibliothekslieferanten ihre Produkte präsentieren.

Das Fachprogramm wird von einem vielseitigen Unterhaltungsangebot begleitet. Dazu gehören eine Seerundfahrt mit Nachtessen, Musik und Tanz, literarische und historische Stadtrundgänge sowie ein Besuch des Theaterspektakels auf der Landiwiese. Eine Carfahrt ins Zürcher Oberland zum Thema "Industriekultur und Musikjuwel" beschliesst den Kongress mit einer Besichtigung des Industrie-Ensembles Neuthal sowie mit einem Konzert auf der Barock-Orgel in der Kirche Sitzberg.

Zum Jubiläumskongress werden Teilnehmer aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland erwartet. Das Programm mit Anmeldeformular ist beim *Sekretariat BBS*, Effingerstr. 35, 3008 Bern (Tel. 031/382 42 40, Fax 031/382 46 48) erhältlich. Der Tagungsbeitrag von 80 Fr. berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen; für 50 Fr. lassen sich die Veranstaltungen eines bestimmten Tages besuchen (Nichtmitgliederpreise: Tagungsbeitrag Fr. 160.– / Tageskarten. Fr. 90.–)

*Rainer Diederichs*

**REFERATE DER BEIDEN ERSTEN KONGRESSTAGE:**

**Arbeit am Gedächtnis der Welt**
- Elisabeth Michel-Alder, Unternehmensberaterin, Zürich

**Innovationskultur öffentlicher Bibliotheken**
- Hannelore Jouly, Direktorin Stadtbücherei Stuttgart

**Le bon usage des systèmes de communication**
- Jacques Neirynck, Professeur à l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

**Öffentliche Dienstleistungsbereiche zwischen Bürokratie und Management**
- Peter Hablützel, Direktor Eidg. Personalamt, Bern

# WERTE, WANDEL, WÜNSCHE, WIRKUNG

***In einer Welt, in der die Information eine immer bedeutendere Rolle spielt, ist die Interessenvertretung der Fachleute von Informations- und Dokumentationsstellen durch einen modernen Fachverband unerlässlich geworden. Die Tätigkeiten des Verbandes der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) folgen dem technologischen, kulturellen und sozialen Wandel, der die Rolle und Aufgaben von Bibliotheken und BibliothekarInnen verändert.***

Ob in kleinen Ortschaften oder grossen Städten: die Bibliotheken befriedigen einen stetig wachsenden Informationsbedarf. Früher orientierten sich die Bibliotheken nach der kulturellen und intellektuellen Entwicklung der Menschengemeinschaft sowie nach der individuellen Bildung. Heute erfüllen sie eine bedeutende soziale und bildungsmässige Aufgabe durch die Organisation von Dichterlesungen, Diskussionsrunden über Filmkunst, Ausstellungen und Ansprachen.

Zum Buch, dem unersetzlichen Fundament der Bibliotheken, gesellen sich nun die Neuen Medien. Demzufolge verbreitert sich das Bibliotheksangebot